
Freie Demokraten im Hessischen Landtag

ZUNAHME RECHTSEXTREMISTISCHER STRAFTATEN

29.03.2016

- **Ränder unserer Gesellschaft nicht weiter erstarken lassen**
- **Gemeinsam gegen Rechts- und Linksextremisten sowie radikale Islamisten vorgehen**

WIESBADEN - Anlässlich der Zunahme rechtsextremistischer Straftaten in Hessen erklärte der innenpolitische Sprecher der FDP-Fraktion im Hessischen Landtag, Wolfgang GREILICH: „Die heute bekannt gewordenen Zahlen von rechtsextremistischen Straftaten in Hessen dokumentieren eine weitere und äußerst alarmierende Erstarkung der Ränder unserer Gesellschaft. Leider zeigt der Blick auf die vergangenen Monate insgesamt einen besorgniserregenden Zuwachs der Feinde unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung: Seit den Blockupy-Krawallen im vergangenen Jahr sind wir mit einer neuen Dimension des Linksextremismus konfrontiert. Derweil verzeichnen radikale Islamisten einen unverminderten Zulauf, nicht zuletzt wegen der zahlreich gestiegenen Anwerbeversuche von Salafisten. Und nun zeigt sich auch schwarz auf weiß, dass die rechte Gewalt bzw. die Gewaltbereitschaft, die von rechten Gruppierungen ausgeht, ebenfalls deutlich zugenommen hat.“

Greilich weiter:

„Es muss das Bedürfnis aller demokratischen Parteien sein, gemeinsam gegen Rechts- wie Linksextremisten sowie radikale Islamisten entschlossen vorzugehen. Es ist unsere Aufgabe, dafür zu sorgen, dass die Ränder unserer Gesellschaft nicht weiter erstarken und extremistische Parteien keinen weiteren Zulauf genießen. Deshalb brauchen wir eine ehrliche und aufrichtige Debatte über die Ursachen des Extremismus in unserem Land.“

Kontakt:

Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag

Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de